

20 JAHRE IDO TAPDANCE WORLD CHAMPIONSHIP IN RIESA

650 Tänzerinnen und Tänzer steppen gemeinsam den ShimSham.....!!!!

1x Gold 1x Silber 1x Bronze und viele Finalisten für das deutsche Team

Es war wie nach Hause kommen. Ein Treffen von Freunden aus aller Welt und die Location ist bekannt wie das eigene Wohnzimmer. Es ist einfach schön! Dazu ein Tanz Niveau auf höchster Stufe! Mittendrin das deutsche Team, das wirklich den Namen Team verdient. Das zusammen singt, lacht, kämpft, weint und tröstet. Dieses Jahr konnte man nicht ganz an die Erfolge der letzten Welt-meisterschaft anknüpfen, dennoch hat sie zusammen geschweißt und ein tolles deutsches Team geprägt.

Die ganze Steptanz Welt traf sich zum 20.mal in Riesa zur großen WM. 1300 Tänzerinnen und Tänzer aus Australien, Japan, Südkorea, Südafrika, USA, Kanada, Mexico und viele Länder vom europäischen Kontinent, stepten gegeneinander und miteinander, mit dem Ziel so hoch wie möglich auf die Treppchen zu kommen. Am Samstagabend, vor Beginn der Finales, gab es die Ehrungen für alle, die seit 20 Jahren dabei sind. Von unserem deutschen Team haben viele durchgehalten und wurden einzeln vom Bürgermeister der Stadt Riesa ausgezeichnet.

Das große Team Germany der TAF Institutionen aus Wilhelmshaven, Ibbenbüren, Nordhorn, Georgsmarienhütte, Bielefeld, Gütersloh, Emden, Frankfurt, Bad Vilbel, Karlsruhe, Hemsbach, Königstein und Bad König waren gut vorbereitet und präsentierten sich Topform.

Leider sind nicht viele über die Hürde Quarterfinal gekommen, doch wer es in die nächste Runde geschafft hatte, der konnte sich dann häufig bis ins Semifinale und manchmal auch Finale tanzen. So gab es neben Bronze und Silber Plätze auch einen Weltmeistertitel. Bei den Formationen der Hauptgruppe 2 gewannen die Penguin Tappers aus Hemsbach zum 5. Mal in Reihenfolge den Weltmeistertitel für Deutschland. The Art Act & tAp dAncer belegten Platz 5 und die Mainhattan Tänzer aus Frankfurt Platz 6.

Abgeräumt hat das deutsche Team weiterhin in der HG 2-Klasse. In der Kategorie Gruppe wurde ein Treppchen bestiegen. Die Gruppe Tap è motion aus GmHütte holte die Bronzemedaille.

In der Kategorie Kinder war unser deutsches Team anzahlmäßig in diesem Jahr mit weniger Starts dabei. Dafür umso erfreulicher, die Kinderformation aus Hemsbach schaffte den Sprung ins Finale und belegte dort den 6. Platz.

In der Juniorenklasse fand sich Carla Gentercewaky nach 4 Runden unter 36 Tänzerinnen im Finale wieder. Hier wurde Carla zum ersten Mal Vizeweltmeisterin, was wirklich verdient war nach der absolut gelungenen Performance.

In den Finals ging es dann richtig rund. In der HG tanzte sich Kira von Kayser bei den Solo Girls bis in die Semifinalrunde und scheiterte nur ganz knapp am Finaleinzug (7. Platz). Lukas Koch, als Solo und mit Partnerin Jana Philipp, tanzten hervorragend und kamen ebenfalls bis ins Semifinale, wo sie ebenfalls anschließend knapp das Finale verpassten.

Doch Florian Bowitz, letztjähriger Vizeweltmeister, konnte mit sehr guten Leistungen als einziger Deutscher bei den Solos ins Finale tanzen und belegte hier einen hervorragenden 4.Platz

Zwei Tage zuvor fand auch der Worldcup Production statt. Hier war Deutschland super vertreten mit dem Team aus Bad König und Wilhelmshaven. Beide zogen erfolgreich ins Finale ein, wo am Ende Wilhelmshaven Vize-World Cup Sieger wurde und Bad König sich die Bronzemedaille erntete.

Alle Platzierungen sind unter www.ido-dance.com einzusehen.

Fünf tolle Tage liegen hinter uns. Wir haben gelacht, geweint, uns getröstet und wieder aufgebaut. Vor allem viel gefeiert. Das beste Team Germanyever und es macht Spaß ein Teil davon zu sein.

Bleibt alle gesund und ich freue mich auf das neue Turnierjahr 2018.

Eure Kerstin Albrecht

[Fotos: Frank Wieseahn](#)

